

PRESSEGESPRÄCH VERKEHRSSICHERHEIT - 2.2.2006

„Ist Tempo 160 ein Beitrag zur Verkehrssicherheit?“

Verkehrsfachleute erläutern die Fakten

Rede und Antwort stehen:

Ralf RISSER Univ.Prof.Dr., Verkehrspsychologe, Leiter Büro FACTUM – Verkehrs- und Sozialanalysen, Prof. an der TU-Lund, Institut für Gesellschaft und Technologie, Arbeitsausschussleiter der FSV

Gerd SAMMER Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr., Verkehrsplaner und Verkehrstechniker, Leiter des Instituts für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur Wien, Stv. Arbeitsgruppenleiter der FSV

Bernd SKORIC Dipl.-Ing., Leiter der Arbeitsgruppe Planung und Verkehrssicherheit der FSV

Sepp SNIZEK Dipl.-Ing.Dr., Mitglied des Präsidiums der FSV

**Österreichs Verkehrssicherheit im Vergleich zu anderen europäischen Ländern:
Niedrig**

**Österreichs Autobahn-Tempolimits im Vergleich zu anderen europäischen Ländern:
Hoch**

Was sagt das Österreichische Verkehrssicherheitsprogramm des BMVIT?

Was ist den Verkehrsteilnehmern wichtig:

- Fahrzeiterparnis durch Tempo 160?
- Stauverminderung durch Tempo 160?
- Verkehrssicherheit durch Tempo 160?
- Treibstoffverbrauch bei Tempo 160?
- Schadstoffausstoß bei Tempo 160?
- Straßenverkehrslärm bei Tempo 160?
- Streueffekt durch Tempo 160?

Wird die Straßenverkehrsordnung in der Praxis als Gesetz behandelt?

Datum: **Donnerstag, 2. Februar 2006, 10 Uhr**

Ort: **Cafe Landtmann, Dr. Karl Lueger-Ring 4, A-1010 Wien, Löwel Zimmer**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Dipl.-Ing. Martin **CAR**
FSV
A-1040 Wien, Karlsgasse 5
Tel.: +43 (1) 585 55 67
Fax: +43 (1) 585 55 67-99
E-mail: office@fsv.at
Internet: www.fsv.at